

## Märchen-Heldin aus Afrika

**GLIENICKE:** Für die Märchenveranstaltung am Dienstag, 17. November, um 15 Uhr in der Glienicker Kinderbibliothek an der Hauptstraße gibt es noch frei Plätze. „Schöpfer und Geschöpfe“ – unter diesem Thema liest Schauspielerin Andrea Held Afrikanische Märchen.

Andrea Held kommt nicht allein, sondern ein Musiker aus Afrika wird mit den Kindern trommeln. Der Eintritt kostet einen Euro.

Karten gibt es in der Kinder- und Erwachsenenbibliothek an der Hauptstraße während der Öffnungszeiten.



Schauspielerin Andrea Held ist auch heute wieder in der Glienicker Kinderbibliothek zu Gast. Gemeinsam mit den kleinen Besuchern will sie den afrikanischen Kontinent erkunden.  
Foto: Ernst

# Der Wunderbaum Uwungelema

Schauspielerin Andrea Held lud die Kinder gestern zu einer Reise nach Afrika ein

**GLIENICKE** (veb) ■ Nicht jedes Problem ist mit Schnelligkeit, Stärke oder Kraft zu lösen. Das wissen nun auch die Zweitklässler der Glienicker Grundschule. Im Rahmen der Aktion „Deutschland liest“ lud gestern die in Glienicke lebende Schauspielerin Andrea Held die Kinder zu einer Reise nach Afrika ein. Dort hungern die Tiere, und nur wenn es ihnen gelingt, den Namen des Wunderbaums

herauszufinden, wird ihr Hunger gestillt. Doch den Namen des Baumes kennt nur der alte Mann auf dem Berg. Zwar bietet sich die langsame Schildkröte an, den Namen zu erfragen. Doch die anderen Tiere lachen sie aus. „Bis du zurück bist, sind wir verhungert.“ Also macht sich zuerst der schnelle Hase auf den Weg. „Uwungelema“ heißt das Wunderwort, doch der Hase vergisst es auf dem

Rückweg, als er über einen Ameisenhaufen stolpert. Das passiert danach auch dem starken Elefanten und dem kräftigen Löwen. Dann macht sich die Schildkröte langsam und behäbig auf den Weg. Es dauert zwar, bis sie wieder zurück ist, doch über den Ameisenhaufen stolpert sie nicht. Sie läuft um ihn herum und kann den Namen des Wunderbaumes sagen. Die Tiere bekommen

etwas zu fressen.

Einfühlsam und lustig erzählt Andrea Held die Geschichte und fordert die Kinder auf, mitzuspielen. Schließlich gipfelt alles in einem bunten Fest. Die Kinder lachen, klopfen und singen.

Ganz nebenbei haben sie gelernt, dass manchmal auch in der Ruhe die Kraft liegt. Dafür wird die Schildkröte von den Tieren sogar zur Königin gewählt.